

Beschluss:

Herr Lewandowski, Fachdienst Stadtplanung und –entwicklung, erläutert die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Dannheiser, ob zu diesem TOP statt Kenntnisnahme nicht Vorberatung zu erfolgen hätte, wird festgestellt, dass Tourismusmarketing ein Teilbereich der Wirtschaftsförderung sei und damit in die Zuständigkeit des Hauptausschuss als vorberatende Stelle falle.

Die Vorlage wird kontrovers diskutiert. Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist darauf hin, dass in einem ersten Schritt der Beschluss der Marketingplanung mit den Maßnahmen für 2017/2018 erforderlich sei. Nach der Sommerpause würden dann die konkreten Planungen erfolgen. Die Zusammenarbeit mit den Partnern müsse organisiert, die Treffen des Arbeitskreises Tourismus schnellstmöglich wieder aufgenommen werden. Hierzu werden Personalressourcen benötigt.

Ungeachtet dessen sei die Klärung der Frage, wo die Aufgabe des Tourismusmarketing künftig angesiedelt wird, unumgänglich.

Ratsherr Andresen unterstützt die Vorlage ausdrücklich.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die Beratungen in der CDU-Ratsfraktion noch nicht abgeschlossen seien.

Der Hauptausschuss stimmt der Konzeption im Rahmen der Vorberatung mit 6 Ja- Stimmen bei 5 Enthaltungen zu.